

Niederschrift
über die öffentliche 2. Sitzung des Ortsbeirates Breitenbach
am 10.08.2021, 19:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Breitenbach Ortsteil Breitenbach

Stimmberechtigte

Anwesend:

Müller, Thomas	Ortsvorsteher	SPD
Erdmann, Michael	Ortsbeiratsmitglied	SPD
Boedecker, Jörg	Ortsbeiratsmitglied	SPD
Fink, Rainer	Ortsbeiratsmitglied	SPD
Kilian, Frank	Ortsbeiratsmitglied	SPD
Simon, Peter	Ortsbeiratsmitglied	CDU
Gimmler, Ursula	Gemeindevertreterin	CDU

Nicht Stimmberechtigte

Anwesend:

Schweinebraten, Sabine	Schriftführerin	
Plätzer, Michael	Bürgermeister	SPD
Schweinebraten-Walter, Kurt	Erster Beigeordneter	SPD
Brückmann, Hans-Peter	Beigeordneter	SPD
Dierkes, Martina	Beigeordneter	SPD
Starke, Harald	Beigeordneter	CDU
Wettengel, Brigitte	Beigeordneter	CDU
Amma, Till	Beigeordneter	Offensive
Frieling, Rolf	Beigeordneter	GRÜNE

Entschuldigt:

Dr. Storch, Nico	Vorsitzender der Gemeindevertretung	SPD
Schaake, Anna-Carina	Gemeindevertreterin	SPD
Rudolph, Christian	Gemeindevertreter	SPD
Schaub, Horst	Beigeordneter	Offensive
Baumann, Heinz	Beigeordneter	DIE LINKE

Die erforderliche Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregelungen gem. der Verordnung zur Eindämmung der Corona-Pandemie ist im DGH Breitenbach gewährleistet.

Vor der Sitzung des Ortsbeirates Breitenbach findet um 18.30 Uhr ein Ortstermin „Begehung Spielplatz Schönberg zum Zustand der Spielgeräte/Ausstattung statt.

Vor der Sitzung findet weiterhin eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1.a Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher Thomas Müller begrüßt um 19.00 Uhr alle Anwesenden. Nach der Bürgerfragestunde eröffnet er um 19.36 Uhr die Sitzung.

Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht am 27.07.2021.

Gegen die Tagesordnung ergeben sich keine Einwände. Sie wird einstimmig angenommen.

1.b) Feststellung der Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates

Der Ortsbeirat ist mit 7 Personen anwesend, somit wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

2.) Themen und Tagesordnungspunkte aus der Sitzung vom 06.07.2020

2.1) 2021/0182 – Erweiterte Schulbetreuung an den Grundschulen Breitenbach, Elgershausen und Hoof für das Schuljahr 2021/2022 - Sachstandsbericht

Beschluss:

Der Ortsbeirat Breitenbach nimmt den Sachstandsbericht über die erweiterte Schulbetreuung an den Grundschulen Breitenbach, Elgershausen und Hoof für das Schuljahr 2021/2022 zur Kenntnis.

Bürgermeister Michael Plätzer erläutert, dass allgemein und bezüglich der Grundschule Breitenbach die Teilnehmerzahlen die vorgegebenen Mindestteilnehmerzahlen nicht erreichen. Diese betragen pro Grundschule 11 Schüler/-innen. Für die Grundschule Breitenbach liegen der Verwaltung derzeit lediglich 8 verbindliche Anmeldungen vor. Das ist deutlich weniger als in den letzten Jahren und könnte u. a. eine Folge der derzeitigen Pandemielage sein. Im Falle der Grundschule Breitenbach könnte auch die insgesamt geringere Schülerzahl eine Rolle spielen.

Bürgermeister Michael Plätzer berichtet, dass der Gemeindevorstand aufgrund dieser Annahmen beschlossen hat, die erweiterte Grundschulbetreuung auch für die geringere Teilnehmerzahl für das Schuljahr 2021/2022 anzubieten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7 Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Zur Vorlage erfolgt keine Abstimmung

Beschluss:

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstand zum Friedhof Breitenbach zur Kenntnis.

Bürgermeister Michael Plätzer nimmt zu den verschiedenen Themen wie folgt Stellung:

1. Wurden bei der Anlegung neuer Wege auf dem Friedhof die Begehung mit Rollatoren für den Bereich der Rasenurnengräber einkalkuliert?

Bei der Erstellung neuer Wege werden Aspekte wie Barrierefreiheit und Zugänglichkeit der Grabflächen mitbetrachtet. Dies beinhaltet auch die Nutzung von Rollstühlen oder Rollatoren. Auf dem Friedhof Breitenbach führt ein Weg direkt zum Rasenurnenreihengrabfeld. Die Zugänglichkeit der einzelnen Grabstellen und der zentralen Ablagefläche für Blumen und Grabschmuck ist aufgrund der Anlage des Feldes für Menschen mit Rollatoren ohne das Verlassen von Gehwegen und dem Betreten von Grabstätten nicht möglich. Perspektivisch soll bei der Anlage von neuen Rasenurnenreihengrabflächen die Zuwegung optimiert werden.

2. Wie sieht die Reparaturlösung für das Eingangstor des Friedhofes aus?

Bürgermeister Michael Plätzer führt aus, dass das Tor am Haupteingang repariert und gewartet wurde und wieder schließt. Das Tor zur Straße „Im Grund“ wurde in Eigeninitiative bearbeitet. Als Reparaturlösung bei wiederkehrender Funktionsstörung wird im Bedarfsfall daran gedacht, dass hinter den Sandsteinpfeiler neue Stahlpfeiler gesetzt werden, an denen das vorhandene Tor angebracht wird.

Weiter weist er darauf hin, dass auf allen Schauenburger Friedhöfen zu beobachten ist, dass die Schließung der Tore je nach Wetterlage und Jahreszeit zuweilen schwergängiger ist.

3. Sind im Bereich der Rasenurnengräber auch Doppelgräber möglich?

Bürgermeister Michael Plätzer informiert darüber, dass die Einführung von Doppelgräbern bei Rasenurnenreihengrabfeldern oder als Rasenurnenwahlgrabstätte aufgrund der aktuell gültigen Friedhofsordnung der Gemeinde Schauenburg nicht möglich ist.

Auch weist er darauf hin, dass die Mehrfachbelegung von Rasenurnenreihengrabstätten gemäß der Friedhofsordnung nicht gestattet ist. Ferner steht einer Rasenurnenreihengrabfläche mit Doppelgräbern die Wahrung der Pietät gegenüber.

Für Rasenurnenwahlgrabstätten (Doppelbelegung) müssten somit separate, größere Grabflächen angelegt werden, um eine weitere respektvolle Beisetzung zu ermöglichen. Dies setzt eine Satzungsänderung voraus.

Bei beiden Formen, der Mehrfachbelegung und den Rasenurnenwahlgrabstätten, sind zudem die Gestaltungsregeln einzuhalten. § 22 Abs. 8 der Friedhofsordnung besagt, dass auf den Liegesteinen kein Grabschmuck, Figuren, Gestecke usw. angebracht werden dürfen. Hierfür ist die zentrale Ablagefläche zu nutzen, damit der Bauhof die Fläche mit dem Rasenmäher überfahren kann. Obwohl die Erwerber/innen einer Rasenurnenreihengrabstätte einen schriftlichen Hinweis darauf erhalten, werden regelmäßig Grabschmuck u. ä. bei den Liegesteinen abgelegt, womit gegen die Friedhofsordnung verstoßen und der ursprüngliche Sinn als pflegeleichtes Grabfeld verloren geht.

Durch die Einführung von Rasenurnenwahlgrabstätten besteht die berechtigte Sorge, dass dieser Trend der Missachtung und der damit verbundene Arbeitsaufwand zunehmen wird.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7 Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Zur Vorlage erfolgt keine Abstimmung

2.3) 2021/0199 Benutzung der Grillhütte Breitenbach

Der Ortsbeirat Breitenbach nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Bürgermeister Michael Plätzer berichtet, dass die Wasserleitungen in der Grillhütte Breitenbach repariert sind. Die Fliesenarbeiten stehen noch aus. Da die Grillhütte Breitenbach derzeit vermietet wird, sind an den Wänden zum Schutz Folien angebracht. In der Zeit vom 17.07. bis 28.08.2021 wird die Grillhütte für die Jugendpflege zur Durchführung der Ferienspielangebote genutzt.

Weiterhin führt Bürgermeister Michael Plätzer aus, dass die Grillhütte Breitenbach im Jahr 2019 insgesamt 34mal und im Jahr 2018 37mal vermietet wurde.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7 Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Zur Vorlage erfolgt keine Abstimmung.

2.4) 2021/0197 Verkehrssituation im Ortsteil Breitenbach

Der Ortsbeirat Breitenbach nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Bürgermeister Michael Plätzer berichtet, dass die Verkehrsregelung und die Schranke im Hopfenbergweg gut funktioniert. Die Kosten für die Errichtung der Schranke belaufen sich auf rd. 1.380,00 €.

Zur Verkehrssituation in der Hauptstraße, Richtung Habichtswald Ehlen führt Bürgermeister Michael Plätzer aus, dass eine Verengung der Fahrbahn durch Blumenkübel oder eine Verkehrsinsel als Querungshilfe nicht möglich sind, da die erforderliche Restbreite von 3,50 m pro Fahrtrichtung nicht gegeben ist. Trotzdem soll geprüft werden, ob es möglich ist, eine Querungshilfe zwischen der Kreuzwiesenstraße und der Schönbergstraße zu errichten.

Eine temporäre Geschwindigkeitsanzeigetafel in Kombination mit einem mobilen Blitzgerät stellen eine erste Maßnahme dar.

Im Rahmen der Verkehrsschau im Oktober 2021 werden durch das Ordnungsamt gemeinsam mit den Verkehrsexperten der Polizei längerfristige Lösungen im Rahmen verkehrsüberwachender Maßnahmen bzw. Maßnahmen zur Lärmreduzierung geprüft.

Bürgermeister Michael Plätzer berichtet zu der Geschwindigkeitsmessung in der Johannesstraße, dass die Ergebnisse unauffällig sind. Da die Durchschnittsgeschwindigkeit an keinem Tag über 30 km/h lag, sind aus verkehrsrechtlicher Sicht keine weiteren Maßnahmen einzuleiten.

Die Ergebnisse der Messung in der Friedrichstraße und Niedensteiner Straße stehen derzeit noch aus.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7 Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Zur Vorlage erfolgt keine Abstimmung.

**2.5) 2021/0198 Themen und Tagesordnungspunkte aus der Sitzung vom
06.07.2020
- Sachstandsbericht aus dem Fachbereich 3 - Bauen**

Der Ortsbeirat Breitenbach nimmt den Sachstandsbericht: „Themen und Tagesordnungspunkte aus der Sitzung vom 06.07.2020“ aus dem Fachbereich 3 - Bauen zur Kenntnis.

Bürgermeister Michael Plätzer informiert darüber, dass

- hinsichtlich des Versatzes des Schildes „Naturschutzgebiet“ im Hopfenbergweg beim zuständigen Forstamt Wolfhagen eine Anfrage gestellt wurde. Die Rückmeldung steht derzeit noch aus.
- die Straßenbeleuchtung in der Straße „Steinbrüche“ bereits im September 2020 auf LED umgestellt wurde.
- die Straßenschäden an der Zufahrt der Brücke Steinbrüche behoben wurden.

Die Frage zur Ausbesserung der Kanaldeckel im Bereich Steinbrüche/Kläranlage durch HessenMobil beantwortet Bürgermeister Michael Plätzer wie folgt:

Die Kanaldeckel im Bereich der L3220 wurden im Jahr 2020 geprüft. Die Rückfragen bei der Straßenmeisterei Wolfhagen zur Vorgehensweise bei der Regulierung und Asphaltierung wurden beantwortet. Da der Zustand nicht verkehrswidrig war bzw. ist und die immensen Kosten für die Verkehrssicherung in einem nicht ausgewogenen Verhältnis zu den eigentlichen Instandhaltungskosten stehen, wird die Reparatur im Zusammenhang mit einer Maßnahme von HessenMobil, z. B. Markierungsarbeiten bzw. Deckensanierung, erfolgen.

Zum Abarbeitungsgrad der Wiederherstellung der Straßen und Bürgersteige durch die Firmen Deutsche Glasfaser und Goetel führt Bürgermeister Michael Plätzer aus, dass die Deutsche Glasfaser nach Angabe Ihres Generalunternehmers Terrado Networks GmbH die Tiefbauarbeiten im öffentlichen Verkehrsraum in Elmshagen, Martinhagen und Breitenbach abgeschlossen hat. Durch das Bauamt wurden in Elmshagen und Martinhagen erste Oberflächenabnahmen durchgeführt. Im ersten abgenommenen Streckenabschnitten sind einige Nachbesserungen erforderlich.

Bürgermeister Michael Plätzer verweist auf das technische Regelwerk, wonach eine aufgearbeitete Verkehrsflächenbefestigung so wiederherzustellen ist, dass sie dem ursprünglichen Zustand

gleichwertig ist. Damit richtet sich die Wiederherstellung der Oberflächen nach dem vorherigen Zustand aus. Ein neuwertiger Belag muss wieder als neuwertiger Belag hergestellt werden. Oberflächen mit z. B. schlechtem Unterbau werden auch so wiederhergestellt. Eine Verpflichtung zu einem neuwertigen Gesamtaufbau besteht hier nicht.

In diesem Zusammenhang wird seitens des Ortsbeirates auf die nicht befriedigende Situation des noch durch die Deutsche Glasfaser instandzusetzenden Bürgersteiges oberhalb der Märchenwache hingewiesen und gebeten, schnellstmöglich Abhilfe zu schaffen. Zumindest soll das hochgewachsene Unkraut entfernt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7 Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Zur Vorlage erfolgt keine Abstimmung.

**3.) 2021/0005 Bebauungsplan Nr. 71 "Emserhofer Straße Ost";
Aufstellungsbeschluss**

Beschluss:

Der Ortsbeirat Breitenbach nimmt die Planungen zur Wohnbebauung in der Emserhofer Straße zur Kenntnis und empfiehlt dem Gemeindevorstand, der Gemeindevertretung die folgende Beschlussfassung vorzulegen:

Die Gemeindevertretung Schauenburg beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 71 „Emserhofer Straße Ost“, OT Breitenbach.

Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem beigefügtem Lageplan (Anlage 1) und umfasst das Grundstück Gemarkung Breitenbach, Flur 7 Flurstücke 138/14. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans soll im Rahmen einer Arrondierung die Ausweisung von Wohnbauflächen geprüft und soweit möglich umgesetzt werden

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7 Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

**4.) Bebauungsplan Nr. 72 "Pferdehute Süd", OT Breitenbach;
Aufstellungsbeschluss**

Beschluss:

Der Ortsbeirat Breitenbach nimmt die Planungen zur Wohnbebauung zur Kenntnis und empfiehlt dem Gemeindevorstand der Gemeindevertretung die folgende Beschlussfassung vorzulegen:

Die Gemeindevertretung Schauenburg beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 72 „Pferdehute-Süd“, OT Breitenbach, gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB).

Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem beigefügtem Lageplan und umfasst die Grundstücke Gemarkung Breitenbach, Flur 7 Flurstücke 84/42, 85/43, 88/44 und 89/45. Mit der Aufstellung

des Bebauungsplans im Rahmen der Anwendung des § 13 b BauGB soll die Ausweisung von Wohnbauflächen geprüft und soweit möglich umgesetzt werden.

Die Verfahrensdurchführung erfolgt gemäß § 13 b i.V. mit § 13 und § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7 Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

**5.) 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 34 "Am Höfer Weg", OT Breitenbach;
Satzungsbeschluss**

Beschluss:

Der Ortsbeirat Breitenbach nimmt den Satzungsbeschluss zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7 Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Zur Vorlage erfolgt keine Abstimmung.

6.) Verschiedenes

- Bürgermeister Michael Plätzer informiert darüber, dass mit Beginn der Herbstferien 2021 an der Falkensteinstraße in Elmshagen Bauarbeiten stattfinden. Da während der Bauphase für reguläre Linienbusse keine Wendemöglichkeit mehr besteht, werden auf diesem Streckenabschnitt kleinere Busse eingesetzt.
- Ortsvorsteher Thomas Müller teilt mit, dass über den Schauenburg-Kurier eine Einladung an interessierte Eltern zu einem Vor-Ort-Termin auf dem Spielplatz Schönberg gerichtet wird. Es soll ein neues Spielgerät angeschafft werden.

Hinweise für die Verwaltung:

- Um Aufstellung von Hundekotbeuteln im Bereich Lange Straße, bei der Wiese unterhalb des Spielplatzes sowie im Hopfenbergweg an der Schranke wird gebeten.
- Auf die Ausrichtung der neuen Reihe für Urnengräber hinter der alten Friedhofshalle wird hingewiesen mit der Bitte um Prüfung und Anpassung.
- Im Bereich Steinbrüche wird um Prüfung der Bohlen Richtung Bad Emstal-Sand sowie um Rückschnitt der Büsche und Bäume gebeten.
- An der Brücke im Weidenweg fehlen die Schilder. Es wird um Sichtung gebeten.
- Die Flutmulde im Weidenweg sollte regelmäßig gemäht werden. Es wird um Abhilfe gebeten.

- Bei den Straßenlaternen im Bereich Im Grund (zwischen Brücke und Schule) sowie in der Heinrichstraße (linke Seite zwischen den Hausnummern 19 und 22) ist der Abstand zu weit. Es wird Prüfung gebeten.
- Der EAM-Kasten im Bereich Im Grund, zwischen Brücke und Bushäuschen droht zu kippen. Es wird um Sichtung gebeten.
- Die Sirene auf der Märchenwache auf Funktion geprüft werden, da es den Hinweis gab, dass diese nicht funktioniert.

Der Ortsvorsteher Thomas Müller bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit und schließt die Sitzung um 20.45 Uhr.

Schauenburg, 10.08.2021

gez. Thomas Müller
Ortsvorsteher

gez. Sabine Schweinebraten
Schriftführerin